

A Rollen der Propheten im Neuen Testament

- ❖ Im Neuen Testament wird die Prophezeiung als Gabe des Heiligen Geistes dargestellt, die reichlich ausgegossen wurde (Röm. 12,6). In einer einzigen Gemeinde konnten so viele Propheten sein, dass sie sich abwechseln mussten (1 Kor. 14,29-31).
- ❖ Welche Rolle spielten diese Propheten? (Opp. 19,10; 1,1; Eph. 4,11-12; 1 Kor. 14,3; Apg. 15,32).
 - Zeugnis für Jesus ablegen. Ihre Hauptaufgabe war es, Menschen zu Jesus zu führen.
 - Die Zukunft vorhersagen. Sie offenbarten Ereignisse, die sogar bis in unsere eigene Zeit reichen.
 - Aufbauen. Eine starke Gemeinde zu errichten, die den Angriffen des Feindes standhalten kann.
 - Ermahnen. Um das Wesen der Sünde zu erklären, damit die Menschen Buße tun können.
 - Trösten. Judas und Silas wurden zu diesem speziellen Zweck in die Gemeinden geschickt.

B Propheten des Neuen Testaments:

- ❖ **Jesus, der prophezeite Prophet**
 - Jesus wurde von seinen Zeitgenossen als Prophet betrachtet (Matt. 21,11; Mk. 6,15; Lk. 7:16; Joh 6,14). Er selbst schrieb sich diesen Titel zu (Herr 6,4; Lk. 13:33).
 - Petrus spezifizierte, dass Jesus der Prophet/Messias sei, der von Mose und den anderen Propheten verkündet wurde (5. Mose 18,15; Apg. 3,18-26).
 - Aber Jesus hat das Wort Gottes nicht geschrieben, sondern Er IST DAS WORT (Johannes 1,1). Er ist nicht nur "ein Licht, das an einem dunklen Ort leuchtet", wie es die anderen Propheten waren, sondern Er ist DAS LICHT (2P. 1,19; Joh. 1,9; 8,12).
 - Sein Werk geht über das eines jeden Propheten hinaus. Jesus ist der Einzige, der uns allen durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung die Ewigkeit anbieten kann.
- ❖ **Die Apostel und die Propheten**
 - Die Apostel und Propheten des Neuen Testaments haben gemeinsame Merkmale:
 - (1) Sie sind Menschen, die von Gott gesandt sind (Lk. 11,49)
 - (2) Sie erhalten Gaben, um die Gemeinde zu führen (1 Kor. 12,28-29; Eph. 4,11-12)
 - (3) Sie bilden das Fundament der Gemeinde (Eph. 2,20)
 - (4) Sie empfangen Offenbarungen (Eph. 3,5)
 - (5) Sie freuen sich über die Gerechtigkeit (Offenbarung 18,20)
 - Wenn sie zusammen erwähnt werden, gehen die Apostel den Propheten voraus (außer in Lukas 11,49). Petrus setzt die Apostel mit den alten Propheten gleich (2 Petrus 3,2).
 - Die Apostel wurden von Jesus selbst als Zeugen der Auferstehung beauftragt (Apg. 10,40-41).
 - Das Neue Testament erwähnt mehrere Propheten, einige namentlich: **Barnabas** (Apostel), **Simon, Lucius, Manaen, Saul** (Apostel), **Judas, Silas** und **Agabus** (Apg. 11,27; 13,1; 15,32; 19,6-7; 21,10).
- ❖ **Prophetinnen.**
 - Die einzige Prophetin, die im Neuen Testament namentlich erwähnt wird, ist **Hanna**, die "allen, die sich auf die Erlösung Jerusalems freuten, vom Kind [Jesus] sprach" (Lukas 2,36-38 NIV).
 - Die **4 Töchter des Evangelisten Philipps** erhielten ebenfalls die Gabe der Prophezeiung (Apg. 21,8-9).
 - Außerdem wird die Prophetie als ein **gemeinsames Gabe** erwähnt, sowohl bei Frauen als auch bei Männern (1 Kor. 11,4-5).
 - Joel verkündete vorher, dass der Heilige Geist wirken werde, damit **Söhne, Töchter, alte Männer, junge Männer, Diener und Dienstmädchen** prophezeien (Joel 2,28-29).
- ❖ **Mitarbeiter des Paulus**
 - Neben Aposteln, Propheten und Prophetinnen werden auch einige **Helfer** des Paulus erwähnt, die, wie **Silas** und **Barnabas**, die Gabe der Prophetie besaßen:
 - (1) **TIMOTHEUS**: Sein Ruf zum Dienst wurde prophezeit (1 Tim. 1,18).
Er war **Mitautor** der Briefe von **Paulus**: 2. Korinther (2. Kor. 1,1); Philipper (Phil. 1,1); Kolosser (Kol. 1,1); 1. Thessalonicher (1. Thessalonicher 1,1); 2. Thessalonicher (2. Thessalonicher 1,1); und Philemon (Phil. 1,1).
- ❖ **TITUS**: Er erfüllte mehrere prophetische Aufgaben, wie die Erbauung (2 Kor. 8,6); Ermahnung (Titus 2,6, 9,15); und Trost (2 Kor. 7,13)

❖ Falsche Propheten

- Jesus warnte, vor falschen Propheten, die kommen würden, die er "gefräßige Wölfe" nannte (Matt. 24,24; 7,15). Diese falschen Propheten begannen bereits in der frühen Gemeinde aufzutauchen (1 Joh. 4,1).
- Paulus warnte die Ältesten von Ephesos, dass unter ihnen "gefräßige Wölfe" aufsteigen würden (Apg. 20,29). Er warnte die Korinther vor der Existenz von "falschen Aposteln" (2. Korinther 11,13).
- **Wahre Prophezeiungen** stimmen mit Gottes Wort überein, zeigen auf Christus und stärken die Gemeinde, während **falsche Propheten** spaltende Lehren und Eigeninteresse fördern.
- **Wir Gläubigen sind dazu berufen, die Propheten zu prüfen und sicherzustellen, dass all ihre Botschaften mit der Schrift und Christuszentriert übereinstimmen.**
- Unsere einzige Verteidigung gegen falsche Propheten (und gegen die bösen Mächte, die sie leiten) besteht darin, die Rüstung anzuziehen, die Gott für uns bereitgestellt hat (Eph. 6,10-18).

ANHANG: DIE HAUPTPRINZIPIEN DES DIENSTES VON ELLEN G. WHITE

Ellen G. Whites Dienst hatte zwei grundlegende Schwerpunkte:

- Menschen zu **Jesus** zu führen;
- und ihre Aufmerksamkeit auf die **Bibel** zu lenken.

ERSTE ACHSE: JESUS

Nach dem Kongress von 1888 antwortete sie, als sie nach den besprochenen Themen gefragt wurde:

"Ich präsentiere es ihnen seit 45 Jahren – den unvergleichlichen Liebreiz (Charme) des Charakters Christi" (Sermons and Talks, Bd. 1, S. 116).

ZWEITE ACHSE: DIE BIBEL

Ellen behauptete nie, dass ihre Schriften der Bibel überlegen seien, sondern drängte stets darauf, dass sie an ihr geprüft werden sollten.

Als Gesandte des Herrn betrachtete sie sich selbst als ein "geringeres Licht", das die Menschen zum "größeren Licht", der Bibel, führen soll (Selected Messages, Bd. 3, S. 29).